

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung
Priorität P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld AF.2.4 Soziales
Projekttitel **Grenzüberschreitende Patientenversorgung**
Projektcode J00253
Monitoring-Nummer JBDAGA_00253
Status Antrag
Datum des BA
Themennummer

Lead-Partner:

Name Bayerisches Rotes Kreuz, KV Oberallgäu
Anschrift Haubenschloßstr. 12, 87435 Kempten, DE
Telefon +49-8322-940 68-130
E-Mail a.kappeler@brk-oberstdorf.de
Rechtsform Körperschaft des öffentlichen Rechts
Ansprechpartner Anton Kappeler
Zuständige RK RK Schwaben

Projektpartner:

0 *Name*
Anschrift , ,
Telefon
E-Mail
Rechtsform
Ansprechpartner
Zuständige RK

1 *Name*
Anschrift , ,
Telefon
E-Mail
Rechtsform
Ansprechpartner
Zuständige RK

1 *Name* Österreichisches Rotes Kreuz, LV Vorarlberg
Anschrift Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch, AT
Telefon +43-5522-7000-9010
E-Mail roland.gozzi@v.roteskreuz.at
Rechtsform eingetragener Verein
Ansprechpartner Roland Gozzi
Zuständige RK RK Vorarlberg

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

- Ausgangslage In Oberstdorf und im angrenzenden -nur über Oberstdorf erreichbaren- österreichischem Kleinwalsertal steht je eine Rettungswache. Bei den jährlich rund 4000 Einsätzen treffen Notärzte und Sanitäter aus beiden Ländern regelmäßig aufeinander. Die erfolgte Ausbildung auf österreichischer und bayerischer Seite unterscheidet sich in Art und Umfang sowie den medizinrechtlichen Befugnissen. Einheitliche Standards in Bezug auf Ablauf und Zeitmanagement gibt es nicht. Es findet ein individueller und unterschiedlicher Ablauf der Einsätze ohne zeitlichem Rahmen je nach Zusammensetzung der am Einsatz Beteiligten statt.
- Projektziele Grenzüberschreitende einheitliche und schnellere Versorgung aller Patienten nach internationalen und vor allem identischen Standards. Grenzüberschreitende strukturierte Zusammenarbeit bei gemeinsamen Einsätzen. Durch klare grenzüberschreitende Strukturen bei der Versorgung unter Einhaltung der Empfehlung anerkannter Fachgesellschaften höhere Überlebenschancen von Notfallpatienten.
- Projekthalt Grenzüberschreitende einheitliche Schulung aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im Rettungsdienst in den Bereichen Traumaversorgung gemäß ITLS (International Trauma Life Support), Internistische Notfälle gemäß ERC (European Resuscitation Council) und Intensivtransporten gemäß DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin).
- Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts Bludenz-Bregenzer Wald
Oberallgäu
- Projektphasen von 01. Jan. 2011 bis 31. Dez. 2011 : Einführung, Erstellung Schulungsplan, Durchführung der Provider-Schulungen, Aufnahme der Grunds Schulungen
von 01. Jan. 2012 bis 30. Apr. 2013 : Durchführung der Fremdschulungen, Durchführung der Schulung durch eigenene Ausbilder für die Teilnehmer die nicht die Eingangsvoraussetzung für Fremdkurse erfüllen

Durchführungszeitraum:

01. Jan. 2011 bis 30. Apr. 2013

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	55.230	84.600	18.340	158.170	0	DE1004-RK Schwaben
PP0	0	0	0	0	0	0	
PP1	0	0	0	0	0	0	
PP1	0	7.330	0	1.000	8.330	0	AT8103-RK Vorarlberg
Gesamt	0	62.560	84.600	19.340	166.500	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	63.268	0	0	0	94.902	60,00%	158.170
PP0	0	0	0	0	0	0,00%	0
PP1	0	0	0	0	0	0,00%	0
PP1	3.332	0	0	0	4.998	60,00%	8.330
Gesamt	66.600	0	0	0	99.900	60,00%	166.500

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	44.928	
LP	Unbare Leistungen	18.340	
PP0			
PP1			
PP1	Finanzielle Eigenmittel	2.332	
PP1	Unbare Leistungen	1.000	
Gesamt		66.600	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	4.998	8.330
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	94.902	158.170
	99.900	166.500

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y002 Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei? X

Y005 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel? X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y015 Trägt das Projekt zur Verbesserung der Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur bei? X

Y021 Ist das Projekt auf den Bereich Gesundheit und Sozialwesen ausgerichtet? X

Ausgabenkategorien:

76 Gesundheitsinfrastruktur

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit groß

Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?

Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. nein/no

Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. nein/no

Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung keine Angabe

Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung. nein/no

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen positiver Beitrag

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume neutral

Luft neutral

Klima neutral

Mobilität neutral

Energieeffizienz neutral

Ressourceneffizienz neutral

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: nein/no

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: nein/no

Auflagen der LP-RK: